



Gemeindeamt Klaus
Anna Henslerstraße 15, 6833 Klaus
Bezirk Feldkirch – Vorarlberg

Klaus, am 14.07.2021

Niederschrift

zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung

Gremium: Gemeindevertretung
Sitzungsnummer: GV/005/2021
Datum: 19.05.2021
Uhrzeit: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 23:09 Uhr
Ort: Winzersaal der Gemeinde Klaus

Anwesend

Herr Bgm. Simon Morscher
Herr Steve Adlassnigg
Frau Nicole Beck
Frau Melanie Bernecker
Herr Hannes Broger
Herr Benjamin Dobler
Frau Beate Fleisch-Halbeisen
Frau Reingard Hensler
Herr Thomas Hensler
Herr Manfred Hopfner
Herr Harald Kerschbaumer
Herr Josef Lercher
Herr Dominik Mähr
Frau Diana Malin
Herr Heinz Österle
Frau Daniela Ritter
Herr Markus Sperger
Herr Dr. Heinz Vogel
Herr Gert Wiesenegger
Herr Florian Wund
Herr Karl Heinz Zeiner
Herr Martin Brugger
Frau Irmgard Mayerhofer
Frau Iris Zaccheo

Vertretung für Herrn Manfred Vith
Vertretung für Frau Nicole Wohlgenannt
Vertretung für Herrn Lukas Bucher

Entschuldigt

Herr Lukas Bucher
Herr Manfred Vith
Frau Nicole Wohlgenannt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der 4. GV-Sitzung vom 10.03.2021
4. Genehmigung der Niederschrift des Umlaufbeschlusses vom 07.05.2021
5. Berichte
6. Einführung SessionNet - Gremieninfoportal
7. Bericht Lärmschutzmaßnahmen an der A14
8. Umstellung Papiermülltonnen
9. Bericht des Prüfungsausschusses vom 08.03.2021
10. Resolution zum Volksabstimmungsverfahren
11. Ausnahmen gemäß §35 RPG, Gst.-Nr. 2255/3, KG92111, Im Plattner, 6833 Klaus – Antragsteller Gert Wiesenegger
Vorlage: BM/004/2021
12. Ausnahmen vom Teilbebauungsplan „Vorderer Tschütsch“ der Gemeinde Klaus gem. §35 RPG, Gst.-Nr. 703/6, KG92111, 6833 Klaus, Antragsteller Martin Schüssling
Vorlage: BM/003/2021
13. Vereinbarung zwischen den Schulsprengelgemeinden der Mittelschule Klaus-Weiler-Fraxern (Sanierungsarbeiten)
14. Vergabe der Steuerung Mittelschule Klaus-Weiler-Fraxern
15. Umgang mit Vandalismus/ insbesondere Schmierereien an Bauwerken und Infrastruktureinrichtungen in Hinblick auf ein gepflegtes Ortsbild - eingebracht gemäß § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz von Dr. Vogel Heinz, Hopfner Manfred und Malin Diana
16. Nachpflanzen / Ersatz von Bäumen der Gemeinde bzw. von Bäumen, die von der Gemeinde gepflanzt wurden im Sinne des Klimaschutzes und des Ortsbildes - eingebracht gemäß §41 Abs. 2 Gemeindegesetz von Dr. Vogel Heinz, Hopfner Manfred und Malin Diana
17. Rückwirkende Abrechnung von Kanalgebühren in Bezug auf Schreiben der Gemeindeaufsicht und der Gebarungskontrolle am Amt der Vorarlberger Landesregierung - eingebracht gemäß §41 Abs. 2 Gemeindegesetz von Dr. Vogel Heinz, Manfred Hopfner und Malin Diana
18. Geplantes Hochregallager der Firmengruppe Längle auf Klausener Betriebsgebiet - eingebracht gemäß §41 Abs. 2 Gemeindegesetz von Dr. Vogel Heinz und Malin Diana
19. LKW - Fahrverbot (Durchzugsverkehr) auf der Walgaustraße (L50) - eingebracht gemäß §41 Abs. 2 Gemeindegesetz von Dr. Vogel Heinz und Malin Diana
20. Fehlinformationen in der Amtlichen Mitteilung "Klaus informiert" / März 2021 - eingebracht gemäß §41 Abs. 2 Gemeindegesetz von Dr. Vogel Heinz und Malin Diana
21. Abbruchbescheid/Abbruchgenehmigung (Haus/Stutz Nr.8) durch den Bürgermeister in Hinblick auf die Gemeindeentwicklung - eingebracht gemäß §41 Abs. 2 Gemeindegesetz von Dr. Vogel Heinz und Hopfner Manfred;
22. Grundsatzbeschluss - Leistbares Wohnen - eingebracht gemäß §41 Abs. 2 Gemeindegesetz von Diana Malin, Hopfner Manfred und Dr. Vogel Heinz
23. Allfälliges

Öffentlicher Teil

Zu Top 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden. Mit Beginn der Sitzung ist die Beschlussfähigkeit mit 24 Mandataren gegeben. Alle anwesenden Mandatare sind angelobt.

Zu Top 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die ausgesendete Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Zu Top 3: Genehmigung der Niederschrift der 4. GV-Sitzung vom 10.03.2021

Antrag Bgm. Simon Morscher:

Der TOP 2 wird ergänzt durch „wird vom Bürgermeister abgesetzt“

Beim TOP 16 wird ergänzt: „Somit wird die Auskunft vom Bürgermeister Werner Müller in der Gemeindevertretungssitzung vom 24.4.2019 bestätigt“

Wer der Niederschrift der 4.Sitzung vom 10.03.2021 zustimmt bitte ich um ein Handzeichen.

Die Niederschrift wird mit den angeführten Änderungen einstimmig genehmigt.

Zu Top 4: Genehmigung der Niederschrift des Umlaufbeschlusses vom 07.05.2021

GV Heinz Vogel teilt mit, dass das angeführte Abstimmungsergebnis nicht stimmen könne, da er an der Abstimmung gar nicht teilgenommen habe und auch niemand als Ersatz teilgenommen habe. Außerdem habe er sein Votum auch nicht vorab dem Vorsitzenden mitgeteilt.

Antrag Bgm. Simon Morscher:

Wer der Niederschrift des Umlaufbeschlusses vom 07.05.2021 zustimmt bitte ich um ein Handzeichen.

Die Niederschrift wird mehrheitlich mit 23:1 Stimmen genehmigt.

Zu Top 5: Berichte

10.03.2021	<p>4. Sitzung der Gemeindevertretung mit folgender Tagesordnung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit 2. Genehmigung der Tagesordnung 3. Berichte 4. Anfragebeantwortung aus der 3. Sitzung vom 20.01.2021 – TP 07 5. E5-Beitritt 6. Bericht des Prüfungsausschusses vom 8.3.2021 7. Festsetzung der Eröffnungsbilanz zum 1.1.2020 8. Abweichungen zum Voranschlag 2020 9. Rechnungsabschluss 2020 der Gemeinde Klaus 10. Gegenäußerung des Landesvolksanwaltes von Vorarlberg 11. Vergabe Steuerung Mittelschule Klaus-Weiler-Fraxern 12. Grundstücksablöse Erlenstraße - Treietstraße 13. Die Widmung zum Gemeingebrauch bestätigen gemäß Teilungsplan GZl. 21.342W/20 14. Übertragung Grundverkehr-Ortskommission GV-Ok an die Grundverkehr-Landeskommission GV-LK 15. Finanzielle Unterstützung der Hilfsorganisation „Ärzte ohne Grenzen“ – eingebracht gemäß § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz von Dr. Heinz Vogel und Diana Malin 16. Diskrepanz zwischen Anfragebeantwortung von Bürgermeister Werner Müller bei der Gemeindevertretungssitzung vom 24.4.2019 TP 12 zur Sache „Pratopac“ und Darstellung in der Stellungnahme an den Verfassungsgerichtshof der von der Gemeinde beauftragten Rechtsanwaltskanzlei Lercher & Hofmann - eingebracht gemäß § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz von Dr. Heinz Vogel und Diana Malin 17. „Heimatdümmlerei“ und „Missbrauchspflege“ durch Kindergartenpersonal und Bürgermeister in Bezug auf VN Bericht vom 22. Feb. 2021 „Funkenhexe heizt dem Winter ein“ - eingebracht gemäß § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz von Dr. Heinz Vogel und Reingard Hensler 18. Förderung für Begrünung von Flachdächern - eingebracht gemäß § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz von Thomas Hensler und Reingard Hensler 19. Genehmigung des Protokolls des Protokolls der 3. Sitzung vom 10.2.2021 20. Stellungnahme zum vorliegenden Straßen- und Wegekonzept der Nachbargemeinde Koblach mit dem Ziel der vorgesehenen Regelung bezüglich „DÜRNE“ abzuwenden bzw. eine Ausnahme für in Klaus Anässige zu erreichen - eingebracht gemäß § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz von Dr. Heinz Vogel und Manfred Hopfner 21. Allfälliges
16.03.2021	Gestaltungsbeirat
17.03.2021	Start Selbstteststraße in der Mittelschule Klaus-Weiler-Fraxern
23.03.2021	<p>2. Ausschusssitzung der Agrargemeinschaft Klaus</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Genehmigung des Protokolls der letzten Ausschuss-Sitzung v. 2.2.2021 2. Bericht des Obmannes 3. Vorlage des Rechnungsabschlusses 2020 4. Vorlage des Voranschlages 2021 5. Festsetzung der Tagesordnung zur Vollversammlung und Termin

	6. Bericht Arbeitsgruppe Alpe 7. Artenschutzprojekt Hirschkäfer 8. Allfälliges
24.03.2021	Eingang Schreiben Amt der Vorarlberger Landesregierung bezüglich Aufsichtsbeschwerde von Dr. Heinz Vogel in Bezug auf die Beschwerden vom 27.01.2021 von Dr. Vogel, Stellungnahme der Baurechtsverwaltung Region Vorderland im Auftrag der Gemeinde Klaus vom 08.03.2021
24.03.2021	Online-Veranstaltung „regREK Vorderland-Feldkirch: Präsentation des Zielbild-Entwurfs“
25.03.2021	Abstimmung Einführung Papiertonne Klaus mit Dipl.-Ing. Aaron Oberscheider-Preiner, MSc (Abfallwirtschaft und Umwelt) vom Umweltverband
29.03.2021	Treffen mit dem Krankenpflegeverein Klaus-Weiler-Fraxern
25.03.2021	2. Ausschuss für Gesundheit, Bildung, Integration, Kultur und Frauen <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; 2. Vortrag von Manfred Tschackner zum Thema Funkenhexe - öffentlich 3. Diskussion über Tagesordnungspunkt 2 4. Digitalisierung Volksschule Klaus 5. Genehmigung des Protokolls der 1.Sitzung vom 10.11.2020 6. Allfälliges;
01.04.2021	55. GV Sozialzentrum Lebensraum Vorderland gBetriebsGmbH
07.04.2021	5. Gemeindevorstandssitzung <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; 2. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit 3. Genehmigung der Tagesordnung 4. Berichte 5. Bericht Vereinbarung Investition Mittelschule Klaus-Weiler-Fraxern 6. Genehmigung der Niederschrift der 4.Sitzung vom 10.02.2020 7. Einführung SesionNet - Gremieninformationssystem 8. Anfrage - Übernahme Gehweg auf Gst.Nr. 84/1 in das öffentliche Gut 9. Grundtrennungsansuchen Gst. Nr. 2086 gem. Plan. GZ. 22.111/21 10. Grundtrennungsansuchen Gst. Nr. 906 gem. Plan. GZ. 17065/2020 11. Ansuchen gemäß § 22 Abs. 2 Raumplanungsgesetz (Kleinräumigkeit) - Bebauung der Liegenschaft Gst.Nr. 770/3 12. Ansuchen gemäß § 22 Abs. 2 Raumplanungsgesetz (Kleinräumigkeit) - Bebauung der Liegenschaf Gst.Nr. 332/1 13. Angebot Gemeinde Digital - Gemeinde App 14. Ansuchen Sportplatz Klaus - Cricket Pitch 15. Ansuchen Ausbuchung von Mahnspesen 16. Angebot über A1 Wifi4EU 17. Straßenbeleuchtung Umstellung auf LED 18. Entwässerung Vordach Postamt 19. Allfälliges
09.04.2021	Landesratschnellverbindung Kumma-Vorderland - Abstimmung Organisationsmodell
10.04.2021	31. Generalversammlung des UTC Farben Morscher Klaus
13.04.2021	Gestaltungsbeirat

15.04.2021	Vorstandssitzung Voralberger Gemeindeverband
15.04.2021	ASZ Vorderland - 23. Sitzung der Versbandsversammlung
15.04.2021	83. Regio-Vorstandssitzung
16.04.2021	Steuerungsgruppe "Zukunft der Gemeindeverwaltung- Phase I
16.04.2021	Steuerungsgruppe "Zukunft der Gemeindeverwaltung" Phase II
19.04.2021	Land Voralberg; Gesamtheitliche Netzstrategie Voralberg
20.04.2021	E5-Beitritt im Energieinstitut Voralberg
21.04.2021	Eingang Schreiben – Bebauung
22.04.2021	Vorbandsversammlung Umweltverband
26.04.2021	Vorbereitungsgespräch zum Treffen mit Landesrat Johannes Rauch zur Radschnellverbindung
28.04.2021	2. Ausschuss für Raumplanung und Gemeindeentwicklung 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit 2. Genehmigung der Tagesordnung 3. Berichte des Vorsitzenden und des Bürgermeisters 4. Ausnahmen vom Teilbebauungsplan „Vorderer Tschütsch“ der Gemeinde Klaus gem. §35 RPG, Gst.-Nr. 703/6, KG92111, Tschütsch 7b, 6833 Klaus 5. Ausnahmen gemäß §35 RPG, Gst.-Nr. 2255/3, KG92111, Im Plattner, 6833 Klaus 6. Ausnahmen vom rechtsgültigen Bebauungsplan gemäß §35 RPG, Gst.-Nr. 1090, KG92111, Schmalzgasse 21, 6833 Klaus 7. Antrag der Grundeigentümer der Gst.Nr. 509/2, 509/3 und 513, die Vorbehaltsfläche Kinderspielplatz zurückzunehmen und wieder die Widmung Bauwohngebiet herzustellen 8. Hinterer Tschütsch - Parzellierung, Bebauungsplan und Zufahrt 9. Liste Grundstücke der Gemeinde Klaus 10. Besprechung Vorgehensweise Grundstücke Maria Berchtold 11. Genehmigung des Protokolls der 1.Sitzung vom 17.12.2020 12. Allfälliges
30.04.2021	Besprechung mit Landesrat Rauch zur Radschnellverbindung - Finanzierung
04.05.2021	Kick-Off „guats vo dahom, guats vo klaus“ mit den Interessierten Marktreibenden
06.05.2021	Fachbeirat zur Haltestelle Klaus im Winzersaal Klaus
07.05.2021	Projektbesprechung Radschnellverbindung Vorderland - Kumma
10.05.2021	2. Ausschuss für Bau und Infrastruktur 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit 2. Genehmigung der Tagesordnung 3. Steuerung Mittelschule Klaus-Weiler-Fraxern 4. Förderung für Begrünung von Flachdächern 5. Angebote Ingenieurleistung Sanierung/Neubau Wasserleitungen 6. Genehmigung der Niederschrift 7. Allfälliges
12.05.2021	1. Sitzung Büchereiausschuss Bibliothek Klaus-Weiler 1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit 2. Genehmigung der Niederschrift vom 27. 1.2020 3. Bericht des Büchereileiters 4. Finanzbericht

	<ul style="list-style-type: none"> 5. Bericht der Kassaprüfer 6. Entlastung der Verwaltung 7. Neuwahlen gem. § 5 Büchereivertrag <ul style="list-style-type: none"> a. Obmann und Obmannstellvertreter b. Büchereileiter und Stellvertreter c. Lesevertreter und Kassaprüfer d. Protokollführer 8. Allfälliges
--	---

Weitere Berichte:

7. Mai gab es eine Besichtigung Bucherers Haus - wer das Haus ebenfalls besichtigen möchte, kann sich gerne bei mir melden.

21. April Eingang Schreiben von der Erbschaftsgemeinschaft Ludescher an der Bürgermeister bezüglich hinterer Tschütsch - 2 Konkrete Fragen werden an den Bürgermeister gestellt:

- Steht die Gemeinde Klaus zur seinerzeit abgeschlossenen Vereinbarung (nach der 2. Volksabstimmung) und ist eine Bebauung dieser Kompromissflächen (jetzt parzelliert) grundsätzlich auch aufgrund der gegebenen verkehrsmäßigen Erschließungen jederzeit möglich?
- Stehen einer derzeitigen Bebauung von unseren als Bauland gewidmeten Liegenschaften am Tschütsch grundsätzlich öffentlich-rechtliche Hindernisse entgegen?

17. Mai gab es eine erste Besprechung zum regionalen Bauamt. Gerade Themen wie Tiefbau sind in der Agenda des regionalen Bauamtes.

17. Mai gab es eine Informationsveranstaltung zur Radschnellverbindung Kummavorderland - danke für die Teilnahme - viele Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter waren anwesend.

18. Mai Gestaltungsbeirat

Bgm. Simon Morscher teilt mit, dass die Aussendung der Berichte künftig umgestellt wird. Ein Tätigkeitsbericht in der bereits bekannten Form wird monatlich auf der Homepage veröffentlicht.

Zu Top 6: Einführung SessionNet - Gremieninfoportal

Bgm. Simon Morscher berichtet über die Einführung von SessionNet. Über das Programm Sitzungsmanagement kann auf die einzelnen Sitzungen zugegriffen werden.

Zu Top 7: Bericht Lärmschutzmaßnahmen an der A14

Bgm. Simon Morscher berichtet über die Schwellenwertberechnungen der Asfinag zum Thema Lärmschutzwand bei der Autobahn. Diese Berechnungen ergeben, dass seitens der Asfinag keine Finanzierung von Lärmschutzwänden in diesem Bereich erfolgt.

Zu Top 8: Umstellung Papiermülltonnen

GV Heinz Vogel kritisiert die Bestückung der Papiermülltonnen mit einem Chip und die damit verbundene Tendenz in Richtung Überwachungsstaat.

Antrag Bgm. Simon Morscher:

Wer der Umstellung sowie der budgetierten Anschaffungen der Papiermülltonne (1/8520-41300 – Kosten ca. 31.500 €) zustimmt, bitte ich um ein Handzeichen.

Der Antrag wird mit 23:1 Stimmen mehrheitlich angenommen.

Zu Top 9: Bericht des Prüfungsausschusses vom 08.03.2021

GV Thomas Hensler berichtet über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 8.3.2021 und bringt das Protokoll den Gemeindevertretern zur Kenntnis.

Zu Top 10: Resolution zum Volksabstimmungsverfahren

Antrag Bgm. Simon Morscher:

Wer der vorliegenden Resolution zum Volksabstimmungsverfahren zustimmt, bitte ich um ein Handzeichen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Top 11: Ausnahmen gemäß §35 RPG, Gst.-Nr. 2255/3, KG92111, Im Plattner, 6833 Klaus – Antragsteller Gert Wiesenegger

Vorlage: BM/004/2021

GV Vize-Bgm. Gert Wiesenegger erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt für befangen. GV Manfred Hopfner kritisiert in diesem Zusammenhang den veralteten Bebauungsplan.

Antrag GV Dr. Heinz Vogel:

Die Gemeinde Klaus befindet sich seit Jahren, was Raumplanungsfragen betrifft in einem sehr holprigen Arbeitsmodus um nicht zu sagen in einem Dämmerzustand, aus dem sie ab und zu aufwacht. Die letzten Jahre wurde weder ein Räumliches Entwicklungskonzept für die

Gemeinde hergebracht, noch der Gesamtbebauungsplan überarbeitet. Vor 10 Jahren im Jahr 2011 legte der Raumplaner DI Rauch von der Gemeinde beauftragt, ein überarbeiteten Entwurf des Gesamtbebauungsplans vor. Das war's. Beschlossen wurde er nicht. Der heutige Antragsteller auf Gewährung von Ausnahmen für sein Grundstück, der langjährige Vizebürgermeister und Dauermitglied im Raumplanungsausschuss ist für den jetzigen Zustand mitverantwortlich. Und nun, da es um seine privaten Interessen geht, muss es schnell gehen. Ohne Auflage des überarbeiteten Bebauungsplanes ohne Miteinbeziehung der Klauer Bevölkerung. Aus diesen Grund stelle ich den Antrag auf Vertagung.

Der Antrag wird mit 1:22 Stimmen abgelehnt.

Antrag GV Dr. Heinz Vogel:

Im Vorarlberger Raumplanungsgesetz ist festgehalten, dass die Nachbarn vor Bewilligung von Ausnahmen betreffend Bebauungsplan zu hören sind. Ich stelle deshalb den Antrag gemäß Gemeindegesetz § 46, einen Vertreter der Nachbarn als Auskunftsperson zuzulassen.

Der Antrag wird mit 20:3 Stimmen mehrheitlich angenommen.

Die zugelassene Auskunftsperson aus der Wohnanlage Im Plattner äußert sich über die schon jetzt zu geringe Anzahl an Parkplatzflächen und Besucherparkplätzen im Gebiet im Plattner. Die neue Anlage verschärfe die Situation drastisch.

Antrag GV Dr. Heinz Vogel:

Vizebürgermeister Gert Wiesenegger ist in der Sache befangen und darf gemäß Gemeindegesetz das Wort in der Sache nicht ergreifen – es sei denn, dass er als Auskunftsperson beigezogen wird. Deshalb stelle ich den Antrag gemäß Gemeindegesetz § 46 auf Zulassung als Auskunftsperson.

Der Antrag wird mit 13:10 Stimmen mehrheitlich angenommen.

GV Gert Wiesenegger gibt Auskünfte zum Bauvorhaben.

GR Karlheinz Zeiner (Klaus blüht) gibt einerseits grundsätzlich zu bedenken, dass eine Quartiersentwicklung im Auge zu behalten sei und nicht andauernd Einzelfallentscheidungen getroffen werden sollten. Andererseits informiert er die Gemeindevertretung über Folgendes: Seiner Berechnung nach habe eine Erdgeschosswohnung bei einer Wohnanlage bei zulässigem Abstand im Norden drei Monate im Winter keine Sonne mehr.

GV Manfred Hopfner (NEOS) sprach die Möglichkeit an, in der Wohnanlage einige Sozialwohnungen vorzusehen. Auf eine diesbezügliche Anfrage an den Projektbetreiber Gert Wiesenegger konnte dieser keine abschließende Antwort geben.

GV Dr. Heinz Vogel erläutert, dass aus seiner Sicht und im Zusammenhang des § 35 (2) Vorarlberger Raumplanungsgesetz und des § 47 (f) Gemeindegesetz eine namentliche Abstimmung durchzuführen ist.

Antrag Bgm. Simon Morscher:

Folgende Ausnahmen werden vom Bebauungsplan benötigt:

- BNZ auf 60 (weil das Grundstück laut Bebauungsplan auf BM4 gewidmet ist, würde die maximale BNZ 45 betragen, tatsächlich würde sich laut aktuellen Projektunterlagen nach Berechnung der Baurechtsverwaltung eine BNZ von 59,1 ergeben, sodass eine maximale BNZ von 60 zu beantragen ist)
- Parkplätze (pro Wohnung sollte es laut Bebauungsplan 2 Stellplätze geben, das sind bei 20 Wohnungen 40 Stellplätze, tatsächlich sind 30 Stellplätze vorgesehen)
- Geschossanzahl 3 anstatt 2,5

Bei der Umsetzung des Projekts sollen folgende Maßnahmen zusätzlich zu den Empfehlungen des Gestaltungsbeirats beachtet werden:

- Einheitlich Sichtschutz (heimische Hecke) bei den Privatgärten.
- Vier zusätzliche Hochstämme entlang der Treietstraße.
- Es sollen Holzfenster anstatt Kunststofffenster verwendet werden.
- Das Dach soll aufgrund der großen Fläche begrünt werden.
- Der Spielplatz soll auf die Nord-Ost Seite verlegt werden.

Wer den Ausnahmen (BNZ, Parkplätzen, Geschosszahl) - bei Einhaltung der genannten Maßnahmen - zustimmt, bitte ich um ein Handzeichen.

Der Antrag wird mit 20:3 Stimmen mehrheitlich angenommen.

Nein: GV Heinz Vogel, GV Manfred Hopfner, GV Karlheinz Zeiner

Ja: restlichen anwesenden Stimmberechtigten

**Zu Top 12: Ausnahmen vom Teilbebauungsplan „Vorderer Tschütsch“ der Gemeinde Klaus gem. §35 RPG, Gst.-Nr. 703/6, KG92111, 6833 Klaus, Antragsteller Martin Schüssling
Vorlage: BM/003/2021**

Antrag Bgm. Simon Morscher:

Der Tagesordnungspunkt wurde in der 2. Sitzung des Raumplanungs- und Gemeindeentwicklungsausschusses am 28.04.2021 behandelt.

Folgende Ausnahmen werden vom Bebauungsplan benötigt:

- Traufenhöhe 10m anstatt 6m
- Maximale Bauhöhe 12,40m anstatt 8m
- Geschosszahl 3 anstatt 2,5
- Walmdach mit 25° Neigung statt Sattel-, Pult-, oder begrüntes Flachdach
- Schwerpunktmäßige Lage – Situierung nordseitig statt inmitten des Grundstücks
- Geländeänderungen erforderlich

Die mehrheitliche Empfehlung des Ausschusses an die Gemeindevertretung lautet der vorliegenden Version der Baueingabe nicht zuzustimmen.

Wer den Ausnahmen zustimmt bitte, ich um ein Handzeichen.

Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

Zu Top 13: Vereinbarung zwischen den Schulsprengelgemeinden der Mittelschule Klaus-Weiler-Fraxern (Sanierungsarbeiten)

Es soll eine Stellungnahme des Gemeindeverbandes eingeholt werden, in der die Vor- und Nachteile eines Schulerhalterverband oder der Sprengelvariante übermittelt werden.

Antrag Bgm. Simon Morscher:

Wer der Vereinbarung zwischen den Schulsprengelgemeinden der Mittelschule Klaus-Weiler-Fraxern zustimmt, bitte ich um ein Handzeichen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Top 14: Vergabe der Steuerung Mittelschule Klaus-Weiler-Fraxern

Antrag Bgm. Simon Morscher:

Die Vergabe der Steuerung der Mittelschule Klaus-Weiler-Fraxern wurde zusammen mit Dietmar Lenz vom Umweltverband ausgeschrieben. Die Angebot sowie die Protokolle sind allen zugesendet worden. Die Vergabe wurde im Ausschuss für Bau und Infrastruktur am 10.05.2021 besprochen. Es gibt eine einstimmige Empfehlung vom Ausschuss für Bau und Infrastruktur den Auftrag an die Firma Auttec zu vergeben.

Wer der Vergabe (1/2120-61490 und 1/2120-61400) an die Firma Auttec (168.385,98€) zustimmt, bitte ich um ein Handzeichen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Top 15: Umgang mit Vandalismus/ insbesondere Schmierereien an Bauwerken und Infrastruktureinrichtungen in Hinblick auf ein gepflegtes Ortsbild - eingebracht gemäß § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz von Dr. Vogel Heinz, Hopfner Manfred und Malin Diana

Antrag GV Dr. Heinz Vogel:

Im Gemeindegebiet unserer schönen Gemeinde Klaus wird Vandalismus aller Art insbesondere Sachbeschädigungen wie Schmierereien an öffentlichem Gut nicht geduldet. Verursa-

cher haben mit einer Anzeige zu rechnen. Zeitnah saniert die Gemeinde nach entsprechender Dokumentation die am Gemeindegut entstandenen Schäden. Wenn Privatpersonen oder Unternehmen von Schmierereien betroffen sind, werden sie von der Gemeinde gebeten, im Sinne des gemeinsamen Ziels eines gepflegtes Ortsbildes diese zu entfernen.

Der Antrag wird mit 5:19 Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Zu Top 16: Nachpflanzen / Ersatz von Bäumen der Gemeinde bzw. von Bäumen, die von der Gemeinde gepflanzt wurden im Sinne des Klimaschutzes und des Ortsbildes - eingebracht gemäß §41 Abs. 2 Gemeindegesetz von Dr. Vogel Heinz, Hopfner Manfred und Malin Diana

Antrag GV Dr. Heinz Vogel:

Bäume sind für das Ortsbild, die Luftreinhaltung und das (Klein)klima von großer Bedeutung. Im Sinne der Klimaanpassungsstrategie der Gemeinde Klaus sollen alle Straßenbegleitbäume, Bäume in Parkanlagen der Gemeinde oder Bäume, die im Einvernehmen auf Privatgrund stehen (sollten diese infolge eines Schadensereignis entnommen werden müssen) umgehend ersetzt werden. Diese Maßnahmen sind im Baumkataster zu dokumentieren.

Der Antrag wird mit 17:7 Stimmen mehrheitlich angenommen.

Zu Top 17: Rückwirkende Abrechnung von Kanalgebühren in Bezug auf Schreiben der Gemeindeaufsicht und der Gebarungskontrolle am Amt der Vorarlberger Landesregierung - eingebracht gemäß §41 Abs. 2 Gemeindegesetz von Dr. Vogel Heinz, Manfred Hopfner und Malin Diana

Antrag GV Dr. Heinz Vogel:

Es wird zustimmend zur Kenntnis genommen, dass die seit dem Jahr 2016 nicht vollständig eingehobenen Kanalanschlussgebühren bzw. Kanalanschlussergänzungsgebühren für befestigte Flächen verursacherentsprechend von der Baurechtsabteilung rückwirkend verrechnet werden und keine Kostenumwälzung auf alle Gebührenzahler erfolgt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Top 18: Geplantes Hochregallager der Firmengruppe Längle auf Klausser Betriebsgebiet - eingebracht gemäß §41 Abs. 2 Gemeindegesetz von Dr. Vogel Heinz und Malin Diana

Bgm. Simon Morscher teilt mit, dass aktuell kein Bauansuchen vorliegt. Ein allfälliges Projekt wird zuerst mit der Raumplanungsstelle des Landes und der Gemeinde Klaus abgestimmt bevor es von der BH behandelt wird.

GV Dr. Heinz Vogel merkt an, dass sich Neubauten, bis zur Fertigstellung eines regionalen und räumlichen Entwicklungsplanes mit einem darauf aufbauenden Bebauungsplan, höhenmäßig an den in der nahen Umgebung bestehenden Gebäude orientieren sollen und deren Höhe nicht überschreiten sollen. Er weist darauf hin, dass die Gemeinde keine Parteistellung im Bauverfahren, aber Einflussmöglichkeit durch § 37 Raumplanungsgesetz hat.

Zu Top 19: LKW - Fahrverbot (Durchzugsverkehr) auf der Walgaustraße (L50) - eingebracht gemäß §41 Abs. 2 Gemeindegesetz von Dr. Vogel Heinz und Malin Diana

Antrag GV Dr. Heinz Vogel:

Die Gemeinde Klaus wird die Sache LKW-Fahrverbot über 7,5 to (ausgenommen Zubringerdienst) auf der Walgaustraße L50 im Ortsgebiet von Klaus weiterverfolgen und das Amt der Vorarlberger Landesregierung bzw. die BH-Feldkirch nochmals mit dem Wunsch der Gemeinde konfrontieren. Dies auch in Hinblick darauf dass in Klaus zwischenzeitlich ein Autobahn-Vollanschluss besteht.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Top 20: Fehlinformationen in der Amtlichen Mitteilung "Klaus informiert" / März 2021 - eingebracht gemäß §41 Abs. 2 Gemeindegesetz von Dr. Vogel Heinz und Malin Diana

Anfrage gem. § 38 Abs. 4 GG von Dr. Heinz Vogel an Bgm. Simon Morscher:

Laut Impressum ist der Bürgermeister für den Inhalt der Amtlichen Mitteilung „Klaus informiert“ verantwortlich. Es gibt in der Gemeinde Klaus fünf Parteien (Siehe Wahlanmeldung und Stimmzettel)

zemmafürKlaus – Volkspartei und Parteifreie; lebenswertes Klaus / GRÜNE, Sozialdemokraten und Parteifreie Klaus, NEOS Klaus, Klaus BLÜHT

1. Weshalb wurde in der amtlichen Mitteilung „Kaus informiert“ März 2021 die Parteibezeichnungen zum Teil unvollständig und formal unrichtig wiedergegeben - wer verantwortet diesen Mangel an Sorgfalt?

Anfragebeantwortung durch Bgm. Simon Morscher:

- Die Verantwortung wird von mir übernommen.
2. Weiters enthält diese amtliche Mitteilung Fehlinformationen bzw. Widersprüchlichkeiten betreffend der Geschichte der Wasserversorgung der Gemeinde Klaus. Das

Gemeindearchiv ist das Gedächtnis der Gemeinde. Das Archivgut ist ein wesentlicher Teil des kulturellen Erbes. Weshalb wurde nicht in den Unterlagen, Dokumenten des Gemeindearchivs recherchiert?

3. Weshalb wurde nicht bei den für Trinkwasserangelegenheiten zuständigen und künftigen Personen wie Mitarbeiter der Firma Adler und Partner, dem pensionierten Bauamtsleiter und Wasserwart, dem pensionierten Gemeindearzt nachgefragt?

Anfragebeantwortung durch Bgm. Simon Morscher:

- Es hat sich um einen Recherchefehler gehandelt der in der nächsten Ausgabe berichtet wird.
4. Aus welchem Grund werden nicht alle in Klaus vertretenen Parteien zu einer Redaktionskonferenz eingeladen? Machen sich zwei Parteien den Inhalt aus?

Anfragebeantwortung durch Bgm. Simon Morscher:

- Da dies zeitmäßig nicht möglich ist.

Antrag GV. Dr. Heinz Vogel:

Um folgende Richtigstellung wird gebeten: Die Ausgabe März 2021 der amtlichen Mitteilung „Klaus informiert“ enthielt leider eine Fehlinformation bezüglich der Geschichte der Trinkwasserversorgung der Gemeinde Klaus, die somit richtiggestellt werden soll: Der Hochbehälter I (zukünftiges Fledermausquartier) wurde vor 25 Jahren, das heißt im Jahre 1996 und nicht 1956 wie irrtümlich angeführt, aufgelassen und durch den neuen Hochbehälter I (im Wald gelegen) ersetzt. Ursache waren altersbedingte bauliche und hygienische Mängel. Erbaut wurde er 1908 und nicht 1918 wie irrtümlich angegeben.

Stellungnahme der abwesenden GV Nicole Wohlgenannt mündlich vorgetragen durch den Schriftführer:

Liebe Gemeindevertreter*innen, ich möchte kurz zum Antrag "Fehlinformation in der Amtlichen Mitteilung 'Klaus informiert'" Stellung nehmen. Bei dem Artikel über die Mückenfledermäuse ist mir bei der Recherche ein Fehler unterlaufen. Dafür möchte ich mich entschuldigen. Der Hochwasserbehälter 1 wurde erst 1997 und nicht schon 1954 stillgelegt. In der nächsten Ausgabe stellen wir das auch mit einem entsprechenden Erratum richtig. Fehler dieser Art passieren - wir sind hier natürlich froh, wenn wir darauf aufmerksam gemacht werden und stellen das auch gerne richtig. Außerdem freut es mich, dass wir eine so aufmerksame Leser*innenschaft haben und es Leute gibt, die sich so intensiv mit "Klaus informiert" beschäftigen. Ich verstehe das als Wertschätzung der Arbeit, die wir in jede Ausgabe stecken. Dieser Antrag bestätigt mich darin, dass Simon, Arturo und ich mit "Klaus informiert" auf dem richtigen Weg sind: Immerhin gibt es nach drei erschienen Ausgaben erst eine Richtigstellung - zu einer falschen Jahreszahl. Das zeigt, dass wir hier Ausgabe um Ausgabe ein sehr gutes Produkt liefern, dass sicher einen Mehrwert für die Gemeinde schafft. Ich stehe voll und ganz hinter diesem Projekt. Hinweise, wie wir uns noch verbessern können

nen, sind natürlich willkommen. An und für sich genügt dafür auch ein kurzes Mail - es muss nicht gleich ein Antrag in einer Gemeindevertretungssitzung sein. Dankeschön.

Der gestellte Antrag wird von Dr. Heinz Vogel zurückgezogen.

Zu Top 21: Abbruchbescheid/Abbruchgenehmigung (Haus/Stutz Nr.8) durch den Bürgermeister in Hinblick auf die Gemeindeentwicklung - eingebracht gemäß §41 Abs. 2 Gemeindegesetz von Dr. Vogel Heinz und Hopfner Manfred;

GV Heinz Vogel gibt einen zusammenfassenden Überblick über den Ablauf bei einem baurechtlich anzeigepflichtigen Verfahren wie einem Hausabbruch.

Beim Haus Stutz Nr. 8 handle es sich um ein für das Ortsbild sehr bedeutendes Haus, das auf praktisch jedem Ortsporträt von Klaus abgebildet sei. Die im entsprechenden Ermittlungsverfahren vorgesehene Abklärung nach dem Baugesetz § 17 (3) (Ortsbildfrage) habe nicht stattgefunden. Es wurde leider auch auf dem „gemeindespezifischen Formular“ der Baurechtsverwaltung das Angebot der Zuziehung des Gestaltungsbeirates zur Abklärung der Ortsbildfrage / Ensembleschutz als unerwünscht angekreuzt. Dieses Formular der Baurechtsverwaltung betrachtet Heinz Vogel als eigenartig. Das Baugesetz ist kein Wunschkonzert. Offensichtlich sind hier von der Baubehörde in der Eile Fehler passiert, die von allen Beteiligten bedauert werden.

Der Bürgermeister zeigt allfällige Lösungsmöglichkeiten auf in Zusammenarbeit mit der sich kooperativ zeigenden neuen Besitzerin, der Firma I+R Wohnbau GmbH, mit dem Gestaltungsbeirat und der Bezirkshauptmannschaft Feldkirch als Aufsichtsbehörde und wird die Gemeindevertretung auf dem Laufenden halten.

Zu Top 22: Grundsatzbeschluss - Leistbares Wohnen - eingebracht gemäß §41 Abs. 2 Gemeindegesetz von Diana Malin, Hopfner Manfred und Dr. Vogel Heinz

Antrag GV Diana Malin:

Die Gemeinde Klaus bekennt sich dazu gemeinnützigen und leistbaren Wohnraum zu schaffen. Dieses Thema soll im aktuellen REP-Prozess behandelt werden. Dabei sollen verschiedene Modelle und Möglichkeiten (mit gemeinnützigen Wohnbauvereinigungen - Mietkauf, Baurechtsverfahren, Vermietung, usw.) geprüft werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Top 23: Allfälliges

Anfragen gemäß § 38 Abs. 4 GG von GV Manfred Hopfner und GV Heinz Vogel an Bgm. Simon Morscher:

Das "Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz 2020" ist mit 1. 1.2020 in Kraft getreten. Der Staat will damit Anreize schaffen, bis 2030 100 % des benötigten Stroms aus erneuerbaren Quellen zu erzeugen und damit die im Pariser Abkommen vereinbarten Klimaziele zu erfüllen. Es soll vor allem für Private finanzielle Anreize geben in nachhaltige Energiegewinnung zu investieren und Strom selbst zu produzieren.

1. Welche Förderungen gibt es durch die Gemeinde Klaus für Anlagen zur Gewinnung und Nutzung erneuerbarer Energie.
2. Welche Genehmigungen bzw. Ansuchen sind bei der Errichtung einer Photovoltaikanlage auf einem Privatgrundstück, insbesondere am Hausdach/an einer Hauswand oder direkt am Boden, einzuholen?
3. Ist die Errichtung einer PV-Anlage genehmigungspflichtig und/oder anzeigepflichtig? Welche Auflagen und Vorschriften sind für die Errichtung einer PV-Anlage zu erfüllen?
4. Wird die Errichtung einer PV-Anlage durch die Gemeinde gefördert?
5. Wenn ja, wie hoch?
6. Wenn nein, ist dies künftig angedacht?

Anlässlich der Sitzung des Raumplanungs- und Gemeindeentwicklungsausschusses vom 28. 4.2021 wurde u. a. ein Schreiben der Vertreter der Familien Ludescher zur Kenntnis gebracht, in welchem auf eine Vereinbarung, getroffen nach der 2.Volksabstimmung 2012 Bezug genommen wird.

1. Gibt es eine schriftliche oder mündliche Vereinbarung zwischen der Gemeinde und den Grundbesitzern der Liegenschaften am Hinteren Tschütsch?
2. Wenn ja, was beinhaltet diese Vereinbarung genau?
3. Welche Punkte daraus wurden bereits umgesetzt?
4. Gibt es allenfalls entsprechende Aktenvermerke zu dieser Causa?
5. Ist die Parzellierung dieser Liegenschaften, wie im Schreiben angeführt, erfolgt?
6. Wenn ja, wann wurde die Parzellierung von der Behörde bewilligt?

Die Anfragen werden in der nächsten Sitzung beantwortet.

Issa Zacharia
Schriftführer



Bgm. Simon Morscher
Vorsitzender